



GEWALT AKADEMIE VILLIGST

AUSBILDUNGSGRUPPE LIPPE-MINDEN

gefördert durch:



Dr. Ritter-Stiftung

BERUFSBEGLEITENDE AUSBILDUNG ZUM/ZUR DEESKALATIONSTRAINER/IN GEWALT UND RASSISMUS AUSBILDUNGSGRUPPE LIPPE-MINDEN 2019

AUFGABE der Gewalt Akademie Villigst ist es, sich mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu verständigen, um zu begreifen, zu erfahren und zu verstehen, was zwischen Menschen Sinn macht, Wert hat, als Regel taugt und deshalb für alle gelten soll und kann.

ZIEL ist es, im Respekt vor dem Gewaltmonopol des Staates, Wege der aktiven Gewaltlosigkeit zu beschreiten, auf jede Rechtfertigung von Gewalt und Rassismus zu verzichten und den Transfer in die Alltagswelt zu realisieren.

AUSGEBILDETE TRAINERINNEN UND TRAINER repräsentieren die Gewalt Akademie Villigst mit einer eindeutigen Haltung gegenüber Gewalt und Rassismus. Sie verpflichten sich, aktive Gewaltlosigkeit als handlungsleitendes Prinzip in ihrem eigenen Alltag und in ihrer beruflichen Praxis fortwährend zu reflektieren.

Die Ausbildung zum/zur Deeskalationstrainer/-in Gewalt und Rassismus zielt darauf, authentische Trainerpersönlichkeiten hervorzubringen, die ein Training



gestalten, das vor allem Spaß macht, dabei unter die Haut geht, innerlich aufwühlt und tief im Bewusstsein ankert. Ein Training, das Kinder, Jugendliche und Erwachsene betroffen, einführend und verantwortlich macht, so dass sie aus innerer Überzeugung auf

Gewalt verzichten. Ein Training, das Raum, Würde, Vertrauen und Sicherheit gibt, um sich neu zu erfinden.

DIE GEWALT AKADEMIE VILLIGST führt seit 1998 einjährige, berufsbegleitende Ausbildungsgänge für Deeskalationstrainer/-innen durch. Angesichts der stetigen Nachfrage nach qualifizierten Trainer/-innen bieten wir unsere Ausbildung zur/zum Deeskalationstrainer/-in Gewalt und Rassismus auch im Jahr 2018 in der Regionalgruppe Lippe-Minden an.

START Die Ausbildung startet im März 2019 in Detmold und endet im Januar 2020 mit der Zertifizierungsfeier (Dinner) im Haus Villigst, Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte.

ORT DER AUSBILDUNG Die Ausbildungstreffen der ABG Lippe-Minden finden im Haus der Kirche, Gut Herberhausen 3, 32758 Detmold statt.



WIR BIETEN eine erfahrungs- und praxisorientierte, ausbaufähige Ausbildung, solide Praxiserfahrungen mit kollegialen Reibungsprozessen und ein an den Fähigkeiten und Eigenarten der Teilnehmer/-innen orientiertes Ausbildungsprogramm mit folgenden Schwerpunkten:

- Zielgerichtetes soziales Lernen.
- Vermittlung von Grundwissen zu den Themen Gewalt und Rassismus.
- Vermittlung von pädagogischem Grundwissen zum Thema Trauma.
- Raum und Sicherheit, um sich in Übungen und in der Moderation vor einer Gruppe als Trainer/in zu erproben.
- Entwicklung eines eigenen, soliden Methodenrepertoires.
- Erprobung und Realisierung eines eigenen, wirksamen und authentischen Trainingsprogramms.
- Reflexion eigener pädagogischer Wirksamkeit.
- Raum für autodidaktisch orientierte Lernprozesse – Lernen durch Lehren.
- Kollegiale Beratung und Begleitung auf dem Weg in die eigene Trainingsarbeit.
- Kontakt zu regionalen Netzwerken der Gewaltprävention.
- Möglichkeit der Werbung durch Mitgliedschaft bei der Gewalt Akademie Villigst: Eintrag in der Trainer/-innen-Datenbank der Gewalt Akademie Villigst. Als Mitglieder erhaltet ihr Trainingsanfragen, Fort- und Weiterbildungsangebote.

DIE VILLIGSTER DEESKALATIONSTRAININGS sind flexibel und ausbaufähig: Durch gezielte Veränderungen in der Methodenwahl und Schwerpunktverlagerung in der Reflexion wird aus dem Training wahlweise ein

- soziales Kompetenztraining,
- Klassengemeinschaftstraining,

- Selbstbehauptungstraining,
- Training zur Kommunikation und Kooperation,
- Training zur konstruktiven Konfliktbearbeitung,
- Training zum Umgang mit Aggressionen,
- Streitschlichtertraining,
- Mobbing-Deeskalationstraining.

ERWARTUNGEN Wir erwarten von den Teilnehmer/-innen eine 4-jährige engagierte, berufliche oder berufsadäquate (ehrenamtliche) Praxis mit Erfahrungen in der sozialen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Interessenten/-innen, die diese Erwartungen nicht erfüllen oder erfüllen können, haben die Möglichkeit ihr besonderes Interesse geltend zu machen. So können gegebenenfalls Interessenten/innen aus Behörden (Arbeits-,



Jugend- und Sozialamt), die mit Menschen arbeiten, Interessenten/innen aus dem Bereich Sicherheit oder Interessenten/innen mit ehrenamtlicher Tätigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit teilnehmen.

Wir möchten, dass Sie sich mit Engagement und Begeisterung den neuen Herausforderungen der hier angesprochenen Themen nähern und unterstützen Sie dabei, dies in Ihrem beruflichen Alltag umzusetzen.

KOSTEN Die Ausbildungskosten betragen 1200,- €.

ZERTIFIZIERUNG Sie erhalten das Deeskalationstrainer/innen-Zertifikat mit einer Referenz der Gewalt Akademie Villigst und des Amtes für Jugendarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen im Rahmen eines Dinners für Trainer/innen im Januar 2019 in Haus Villigst, Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte.

BILDUNGSSCHECK Die Gewalt Akademie Villigst ist nach dem Weiterbildungsgesetz-NRW anerkannt. Das Training gilt als Weiterbildungsmaßnahme und wird durch die Gewalt Akademie Villigst zertifiziert. In Einzelfällen besteht die Möglichkeit, die Weiterbildung zum Teil über den Bildungsscheck NRW zu finanzieren. Informationen zum Bildungsscheck unter: www.bildungsscheck-nrw.de

STRUKTUR DER AUSBILDUNG

- 1.** Informationen zur Ausbildung.
- 2.** Teilnahme an acht von neun eintägigen ABG-Trainings.
- 3.** Kurzreferate.
- 4.** kollegiale Beratung.
- 5.** Teilnahme an zwei 2-tägigen Lehrtrainings und zwei 2-tägigen Fremdtrainings (verpflichtend / vier Bescheinigungen):
 - einem öffentlichen Villigster-Deeskalationstraining.
 - einem weiteren öffentlichen Villigster-Interventionstraining.
 - einem Rassismus-Training und einem weiteren themenbezogenen Training bei jeweils unterschiedlichen Partner-Trainingsinitiativen der Gewalt-Akademie-Villigst.
- 6.** Teilnahme an einem 2-tägigen Lehrtraining zum Thema Traumapädagogik.
- 7.** Wir empfehlen die Teilnahme an Trainings der Lehrtrainer/-innen oder Moderator/-innen (sog. Huckepackverfahren).
- 8.** Konzeption, Durchführung, Reflexion und schriftliche Dokumentation (Abschlussarbeit) eines eigenen, mindestens zweitägigen Mustertrainings in den Themenfeldern Gewalt, Rassismus, konstruktive Konfliktbearbeitung oder soziales Lernen, welches durch zwei Ausbildungsteilnehmer/innen kollegial begleitet und reflektiert wird.
- 9.** Die kollegiale Begleitung und Reflexion des Mustertrainings anderer Ausbildungsteilnehmer/-innen.
- 10.** Dinner für Trainer/-innen: Zertifizierung zum/zur "Villigster Deeskalationstrainer/-in Gewalt und Rassismus" der Gewalt Akademie Villigst und des Amtes für Jugendarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen.
- 11.** Möglichkeit der Werbung durch die Mitgliedschaft in der Gewalt-Akademie-Villigst: Entwicklung und Eintrag der eigenen Vorstellung (Selbstdarstellung) auf der Homepage der Trainer/innen der Gewalt Akademie Villigst: www.gewaltakademie.de

ANMELDUNG Die schriftliche, formlose Anmeldung für die ABG Detmold-Lippe sollte folgende Daten enthalten:

- **NAME, VORNAME**
- **KONTAKTADRESSE,**
- **TELEFONNUMMER**
- **EMAIL-ADRESSE**
- **ALTER**
- **AUSBILDUNG UND BERUFLICHE LAUFBAHN**
- **UNTERSCHRIFT**

Bitte senden Sie ihre Anmeldung mit Unterschrift an die folgende Adresse:

MARKUS PARUSEL-GROTEFELD
DEHMER HEIDE 11,
32549 BAD OEYNHAUSEN
05731 752560
Mobil 0177 1913004
shimauma@parusel.info

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per Email.

DIE LEHRTRAINER/INNEN



DAGMAR MROSEK

LEHRTRAINERIN DER GEWALT AKADEMIE VILLIGST,
GRÜNDUNGSMITGLIED DER GEWALT AKADEMIE VILLIGST,
COACH, MEDIATORIN UND TRAINERIN ZUM UMGANG MIT AGGRESSIONEN
IM RAHMEN JUGENDGERICHTLICHER STRAFVERFAHREN
MOBIL 0176 18121960
dagmar.mrosek@web.de



MARKUS PARUSEL-GROTEFELD

LEHRTRAINER DER GEWALT AKADEMIE VILLIGST,
HAUPTBERUFLICHER TRAINER FÜR SOZIALES LERNEN,
TRAUMAPÄDAGOGE
TEL 05731 752560
shimauma@parusel.info